

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

330 (2.12.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Erstes Blatt.

Donnerstag den 2. Dezember

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 22514. Am 26. d. Mts., Morgens, sind dem Viktualienhändler Jakob Gmsheimer hier 2 weißgraue, gestopfte Gänse im Werthe von 18-20 M. entwendet worden. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 27. November 1880.

Der Amtsanwalt.
Dr. Treßler.

Bekanntmachung.

Nr. 22652. In der Nacht vom 26/27. d. Mts. wurden dem Handelsmann Johann Faistenberger, Marienstraße 17 dahier, aus einem in der Einfahrt des Hauses stehenden Wagen mittels Aufziehens des Deckels etwa 15 Pfund Strickwolle von verschiedener Farbe entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 29. November 1880.

Groß. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Kleinkinderbewahranstalt.

Durch Freifrau v. Hardenberg sind unserer Anstalt von einem ungenannten Geber für uns zugekommen 100 M.; dann für den Schwesternfond gleichfalls 100 M.; Frau Schäfer 3 M.; Frau Andreas 4 weiße Schürzen; Frau Buchbinder Schmidt 1 Mäntelchen, 5 Silberbücher und 12 Silberlozen; Frau Grünbaum 3 Stränge W. Narn; Frau Wändres 2 M.; Frau Gröner 50 Pf.; Frau L. 1 M.; Frau Reutlinger 2 M.; Herr Kaufmann Döring 30 Stück Spielzeuge; Frau Greve 2 M.; W. G. 3 M.; Frau B. 10 M.; Frau Blechner N. N. 1 garnirtes Mädchenbüchsen; Frau Kaufmann Oberst 6 leinene Taschentücher und 15 Knabenhemdenknägen; M. L. 3 M.; Herrn Möbelhändler Holz 2 M.; für den Schwesternfond von J. B. 2 M. und Frau B. 4 M.; Frau Scherer 2 M.; Frau Moser 2 gebaute Püppchen, 4 Schachteln Spielzeuge, 2 Schieber und 3 Silberbüchlein; Frau Oberschulrath Becherer 3 Mädchenhemden, 1 Paar Handhübe, 1 Paar Stäucher und 1 Schwilchen; Frau Köhl 1 Schilfserlein; L. W. 10 M.; Herren Pfeifer & Mayerle 18 garnirte Kinderbüchsen, 32 ungarirte und 12 Knabenbüchsen. 540 Kinder freuen sich auf unsere Bescheruna, darum herzlich Vergeßts Gott! allen Gebern, welche unserer großen Kinderschaar und ihrer Pflegerinnen so freundlich gedenken.

Das Comite.

Fabrikversteigerung.

2.2. Aus einem Nachlasse werden

Donnerstag den 2. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Sophienstraße Nr. 30 im 2. Stock nachbeschriebene Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

einige Silber, Besteck, Porzellan- und Glasachen, Uhren, Leuchter, Bücher, Makulatur, Küchengeräthe aller Art, 1 Kanapee, 2 Fauteuils mit rothem Nips, 1 gepolsterter Fauteuil, eingelegt und mit Leder-Einrichtung, 1 gepolsterter Armstuhl, 1 nussbaumener Sekretär, 1 Tafelklavier für Anfänger, 1 Gypsioniere, 1 Kommode, ein- und zweibüchige Schränke, 1 Spieltisch, verschiedene Tische, 12 Korbstühle, Vorlagen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Ofenschirm, 1 Fletschloz, Schäfte, Koffer, Käben, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Käufhaber mit dem Bemerken freundlichst eingeladen werden, daß das Tafelklavier Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot kommt.

Karlsruhe, den 28. November 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fabrikversteigerung.

Freitag den 3. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Parterre-Saal des Garhauses zur goldenen Waage, Bahringersstraße Nr. 73, nachbeschriebene Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

1 bereits noch neuer, polsterter Schreibisch mit Aufsatz, 1 vollständig aufgerichtetes Dienstoffentbett, 2 hölzerne und 1 eiserne Bettstätte, 5 Seegrasmatratzen, 1 bereits noch neue Nähmaschine zum Treten (Doppelstapeln), ca. 30 Stück gebrauchte Wiener Stühle, 20 Stück Holzstühle, 1 großer, silberner Vokal, ca. 2500 Gr. Silber, verschiedene silberplattirte Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, wie: Theeservice, Hühner, einige Platten etc., 1 Standbüchse, 1 Vogelkiste, 1000 Stück feine Patronenbüchsen, Caliber 16, 6 Flaschen französischen Champagner, 1 große, noch bereits neue Tapexertafel mit 2 Böden, 1 Krautkänder, 1 blechernes Briefkästchen mit Stundenzeiger, mehrere Militärärmel, 1 Regenmantel, 1 Uniformrock (Manen), 2 Ueberzieher, 3 wollene Pferdebeden und 2 Schabracken für Trainoffiziere, eine Parthe Herren-, Frauen- und Kinderkleider etc., ferner 1 noch wenig gebrauchter Kaffenschrank, 1 runder Zusammenlegisch, 2 braune Damast-Sophas (neu) und 1 Herd, wozu Liebhaber freundlichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Das Silber kommt Morgens 11 Uhr zum Ausgebot.

3.2.

Hausversteigerung.

3.2. Das zur Verlassenschaft der Frau Marie Oberst Wittwe hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 6 der Adlerstraße dahier, gerichtlich taxirt zu 28000 M., wird auf Antrag der Erben am

Freitag den 10. Dezember,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer (Kaiserstraße 171) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1880.

Groß. Notar:
Zevin.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Donnerstag den 2. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Schlachthausb Hofe eine größere Parthe abgängiges Brennholz, welches meist von den Meßbuden herrührt, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. November 1880.

Stadtbauamt.

Graben.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Konkursmasse des B. W. B. Zimmermann in Graben gehörigen nachverzeichneten Liegenschaften

Donnerstag den 9. Dezember d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu Graben öffentlich versteigert, wo-

bei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

- 1) Lagerb. Nr. 73. 8 Ar 33 Meter Anschlag. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt halber Scheuer, Stallung u. Schweineställen, halbem Kochgarten nebst halber Hofraithe in der obern Gäß, neben Friedrich Kurzheuser und Philipp Kammerer 1800 M.
- 2) Lagerb. Nr. 1634. 14 Ar 46 Meter Acker im Wingerfeld, auf die Straße stoßend 150 M.
- 3) Lagerb. Nr. 2649 b. 1 Ar 40 Meter Krautlichacker 40 M.
- 4) Lagerb. Nr. 2650. 1 Ar 48 Meter Krautlichacker 40 M.
- 5) Lagerb. Nr. 3670. 8 Ar 27 Meter H. Heiligenacker 170 M.
- 6) Lagerb. Nr. 3037. 8 Ar 55 Meter Halb Morgenacker im Hechlerfeld 170 M.
- 7) Lagerb. Nr. 1717. 15 Ar 52 Meter Acker im Wingerfeld, auf die Straße stoßend 150 M.

Summa 2520 M.

Karlsruhe, den 19. November 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

J. Meyer, Notar.

Eggenstein.

Liegenschafts-Versteigerung.

Die Erben der Friedrich Wallefack Ehefrau, Katharina geb. Marggrander, von Eggenstein lassen der Theilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften

Montag den 13. Dezember 1880,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein durch den unterzeichneten Notar öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

- 1) Lagerbuch Nr. 1281. 8 Ar 41 Meter Anschlag. Acker im neuen Feld I. Belg. 100 M.
- 2) Lagerbuch Nr. 2008. 8 Ar 88 Meter Acker zwischen dem Blankenlocher- u. Späckerweg 120 M.
- 3) Lagerbuch Nr. 3566. 8 Ar 62 Meter Acker auf dem mittlern Damm 150 M.

Summa 370 M.

Karlsruhe, den 22. November 1880.

Groß. Notar:

J. Meyer.

Graben.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des Jakob Friedrich Benz von Graben wird auf Antrag der Theiligten die nachbeschriebene Liegenschaft der Theilung wegen

Dienstag den 14. Dezember 1880,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu Graben öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft:

Lagerbuch Nr. 329. Die abgetheilte Hälfte einer einstöckigen Behausung mit einer dreibüchigen Scheuer, Stallung, Schweineställen, Hofraithe und Kochgarten in der mittlern Gäß, neben

Friedrich Berner und der Kleinkinderschule, Anschlag 3000 M. Karlsruhe, den 22. November 1880. Großh. Notar. F. Meyer.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock sofort beziehbar zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs **sofort oder später billig** zu vermieten.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie **sofort** zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.4. Kaiserstraße 164 ist der 3. Stock, der **Neuzeit entsprechend**, bestehend in einem Salon mit Balkon und 6 Zimmern, Mansarden, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, **sofort** zu vermieten.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 großen Salon mit Balkon nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch können noch weitere 5 bis 6 Zimmer abgegeben werden. Die Wohnung kann von 11 bis 1 Uhr jeden Tag besichtigt werden. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

*3.2. Mitterstraße 14 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller **sofort** oder auf 23. Januar l. J. zu vermieten.

*3.3. Sophienstraße 28 ist in Folge unvorhergesehenen Wegzugs **sofort** oder später eine Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör und Antheil am Garten zu vermieten.

— Auf 23. Januar oder 23. April l. J. ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten: Rüppurrerstraße 18.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist **sofort** oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, Parterre.

3.1. Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigem Zugehör, **sofort** um billigen Preis zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 12 im zweiten Stock.

Zu vermieten.

2.2. In der Schillerstraße ist der 2. u. 3. Stock eines Hauses per 23. April zusammen oder getrennt zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt F. Schmidt, Herrenstraße 37.

Laden mit Wohnung

in guter Lage der Kaiserstraße zu vermieten durch das **Wohnungsvermittlungsbüreau** von W. Gutekunst, verl. Akademiestraße 48. *3.2.

Laden mit Nebenzimmer zu vermieten.

3.3. Friedrichplatz 12 ist ein Laden mit Nebenzimmer **sofort** beziehbar zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. April 1881 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Mansarde, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Offerten unter Angabe des Mietpreises nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*3.2. In der Nähe der Infanteriekaserne wird auf 1. Januar eine hübsche Wohnung zu zwei Zimmern, wünschlich Parterrewohnung, gesucht. Adressen unter A. P. R. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Ein geräumiger Laden mit Wohnung wird **sofort** oder später von der Karlstraße bis zur Karl-Friedrichstraße zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Laden,

für ein Kurzwaarengeschäft geeignet, wird in bester Lage zu mieten gesucht. Anerbieten unter Z. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, und ebendasselbst ein kleineres, gut möblirtes Zimmer **sofort** zu vermieten.

*2.2. Zwei möblirte Parterrezimmer sind zu vermieten: Marienstraße 9.

2.2. Amalienstraße 37 ist ein freundliches, geräumiges Mansardenzimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, **sofort** oder später zu vermieten.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Kaiserstraße 47 im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen von gesehmem Alter, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle zu 2 bis 3 Kindern. Zu erfragen Augustenstraße 55.

Darlehensgesuch.

3.3. Es wird ein Darlehen von 150 bis 300 M gegen solide Bürgschaftleistung aufzunehmen gesucht. Etwaige Reflectanten hiezu werden gebeten, ihre Offerten unter der Adresse A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anerbieten.

*3.2. Personen, die ein kleines Geschäft besitzen, oder solche, welche über 30-50 M. verfügen, können sich mit einem leicht verkäuflichen und abfahrbaren Artikel bis Weihnachten einen guten Nebenverdienst verschaffen. Adressen unter H. P. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

Ein in allen Branchen tüchtiger sowie im Ueberdruck gut erfahrener Stein-drucker sucht **sofort** unter günstigen Bedingungen dauernde Condition. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 52, Hintergebäude, 4. Stock. 3.3.

Wäsche jeder Art

wird zum Waschen und Bügeln angenommen, ebenso aller Art Gegenstände der Feinbüglerlei und nach dem neuesten Verfahren schön und pünktlich besorgt; englische Tüllvorhänge, Spitzen und Spitzengegenstände werden wie neu gewaschen. Näheres verl. Douglasstraße 6a. 4.4.

Haus-Verkauf.

*3.2. Ein Käufer hat Gelegenheit, ein kleines, vor dem Thore gelegenes Haus mit Garten, tief unter dem gerichtlichen Tagwerth mit geringer Anzahlung zu erwerben, da der Besitzer dasselbe unter allen Umständen verkaufen muß. Adressen unter Chiffre K. 200 befördert das Kontor des Tagblattes.

Eine höchst elegante Salon-Uhr

in prachtvoller Vergoldung, 14 Tage gehend, welche vor zwei Jahren 150 M. gekostet, ist mir um den Preis von 70 M. zum Verkauf übergeben und lade ich zu deren Besichtigung ergebenst ein. G. Schmidt-Staub, 77 Bähringerstraße, neben der Kaiserl. Post.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Uniformen, Borten und Stickereien und zahle die höchsten Preise. A. Dwig, Durlacherstraße 60.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt

Fran Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trügler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.5.

Ankauf.

— Hammels-, Biegen- und bürre Kalbfelle sowie Reh-, Alts-, Marber-, Fuchs- und Hasenfelle werden stets zu hohen Preisen angekauft in der Fellhandlung von Gw. Salomon, Spitalstraße 23.

Geschäft commissionsweise gesucht.

*3.3. Eine in tüchtiger Geschäftsführung erfahrene Kaufmanns-Wittve sucht ein ihrer Thätigkeit genügendes Geschäft hier oder auf dem Lande commissionsweise zu übernehmen. Dieselbe kann auf Verlangen Caution stellen und wäre contententem Falls auch bereit, das Geschäft später käuflich zu erwerben. Gesl. Adressen wollen unter Chiffre L. N. auf dem Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein gangbares Spezerei-Geschäft wird auf den 23. April 1881 zu pachten gesucht. Gesl. Anerbietungen wolle man unter L. W. Nr. 3 im Kontor des Tagblattes abgeben. *3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. Meine Wohnung befindet sich von heute an Blumenstraße 2 im 2. Stock. Karlsruhe, den 27. November 1880. Hermann Gaupp.

Thee,

grünen und schwarzen, in feinen Qualitäten empfiehlt W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Karl Kaufmann,

Ludwigsplatz 61, empfiehlt in schöner, frischer Waare: neue erlesene

- 1. Puglieser Mandeln, 4.2.
- Haselnußkerne, selbstgestoßene Bucker bis zum feinsten Staubrassnade,
- Vanillzucker, Streuzucker, Havanna-Honig, holl. Syrup, rein gemahlene Gewürze, Vanille, Pottasche, Ammonium, Backoblaten, neues Citronat und Orangeat, Rosinen und Corinthen, Sultaninen, Malagatrauben, Bordeauxpflaumen, Datteln, Feigen, Marronen, Pistolles, Brignolles, neue türk. Bwelschgen, Aischgen, Apfelschnitz, Heidelbeeren, Alle Sorten Hülsenfrüchte, Schaalenmandeln, neap. Haselnüsse, feinstes Mehl und Poudre, große span. Orangen und Citronen.

Citronen u. Orangen

in schöner Frucht empfiehlt billigt Leopold Raub, 4.3. Belfortstraße 7.

Frische Schellfische

bei Wilhelm Hofmann, 3.3. Großh. Hoflieferant

Neu!
2.1. Patent-Havanna-Cigarette-Cigarren ohne Papier, dem Geschmade einer Havanna-Cigarette gleichkommend, per Packet von 10 St. 50 Pf., 20 St. M. 1, 100 St. M. 4.80; holländische Cigarettes ohne Papier, per Packet von 20 St. M. 1, per 100 St. M. 4.80 empfiehlt D. Steindöcker, Kaiserstr. 104.

26 Pfennig
ein Pfund türkische Zwetschgen.
W. Erb, am Spitalplatz.

2.1. Einige vorräthige Parthien der so sehr beliebten
Havanna-Auswurf-Cigarren
erlasse noch ohne Steuerzuschlag:
pr. 10 Stüd. pr. 100 Stüd. pr. 500 Stüd.

Nr. I.	35 ₰	3 M	30 ₰	15 M
" II.	50 ₰	4 M	50 ₰	22 M
" III.	60 ₰	5 M	50 ₰	26 M
" IV.	80 ₰	7 M	50 ₰	35 M

Ferner empfehle noch einige Posten ächter Havanna, sowie acht importirter Havanna-Cigarren, theilweise älterer Jahrgänge, à 12, 15, 18, 20, 25, 30 M per 100 Stüd.
D. Steindecker, Kaiserstraße 104.

Stearinkerzen,
vollgewichtig und in allen Eintheilungen, von 75 Pf. an per Packet bis zu den feinsten Qualitäten.
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Petroleum, wasserhell,
per Liter 25 Pf., bei Abnahme von 5 Liter 23 Pf empfiehlt
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Fußbodenlack
als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanz-Lack.
Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Läufer,
Hirschstraße 25.

Beste Schutz gegen nasse Füße
ist die in ganz Baden rühmlichst bekannte
Cantillon-Lederschmiere
von Apotheker A. Sautermeister in Klosterwald (Hohenzollern), welche die Stiefel wasserdicht, weich und geschmeidig macht für Regen- und Schneewasser. — Jedem andern Fette vorzuziehen, empfiehlt dieselbe insbesondere Fuhrleuten, Jägern, Oekonomen, Schuhmachern in Büdgen à 50 Pf. und 1 M.
Die Niederlagen sind: in Karlsruhe: Lebensbedürfnis-Verein; in Durlach: Kaufmann F. W. Stengel; in Bruchsal: Kaufmann Friedr. Erhardt. 4.1.

Die erwartete Sendung
schwarz wollener Strümpfe
sowie
Schürzen
jeder Art ist eingetroffen.
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

6.6. **Apfelgelée**
(Apfelkraut)
in frischer Sendung bei
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

10.9. Die beste Stärke zum Glanz- und Steifbügeln ist die beliebte englische **Brillant-Glanz-Stärke** in rothen Originalpacketen à 20 Pfennig. Zu beziehen durch sämtliche Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.**

Zinscoupons per 1. Januar
werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.
An- und Verkauf von Werthpapieren, Gold- und Silbermünzen;
Auszahlungen und Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze; Creditbriefe;
Besorgung von Couponsbogen;
Auskunftsertheilung über Anlage- und Speculationspapiere, sowie Nachschlagen von Ziehungen bereitwillig und unentgeltlich.
Prompte, billige und gewissenhafte Erledigung aller Aufträge.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1880. 2.1.
Leopold Bloch,
Karl-Friedrichstrasse 22 (Rondelplatz).

Classische und neuere Compositionen in Prachtbänden.
5.1. Zu
Weihnachts-Geschenken
empfiehlt
die Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz und Erbprinzenstrasse,
ihr reichhaltiges Lager.
Musikalien-Leihanstalt.

Anzeige.
Durch den Neubau meines Hauses in nächster Zeit verbinde ich in meinem zukünftigen Ersitzlokal **Kaiserstraße 96** einen
Ausverkauf
meiner in großer Auswahl vorhandenen Verkaufsartikel und mache besonders auf die billigen Preise aufmerksam. Da der größte Theil als passende Weihnachtsgabe benützt werden kann, so lade ich zum Besuche ergebenst ein. Die Verkaufszeit ist von Morgens 11 bis Abends 8 Uhr.
Adolf Kiefer.

Adolf Steiner, zum Deutschen Hof,
empfiehlt sein großes Lager in reinen badischen Oberländer Weinen ab Patentkeller zu ermäßigten Preisen. Bestellungen von 20 Liter an werden frei in's Haus geliefert und können durch meine Einrichtung mit gezeichneten 1/2 Literflaschen schon von 20 Liter an in zwei bis drei Sorten gewählt werden. — Von meinen gangbarsten Sorten halte ich Niederlagen zu nachstehenden Preisen bei unten genannten Firmen.

Tischwein I.	— M 60 ₰	} pr. 1/2 Liter Flasche erst. Glas.
Tischwein II.	— " 70 "	
Durbacher	1 " — "	
Bergwein	1 " — "	
Zeller Nothher	1 " 20 "	} pr. 1/2 Liter Flasche erst. Glas.
Markgräfler.	— M 80 ₰	
Durbacher	1 " — "	
Weißherbst	1 " — "	} pr. 1/2 Liter Flasche erst. Glas.
Klingelberger	1 " 20 "	

Fr. Neumaier, Leopoldstraße 11.
Job. Schuhmacher, Amalienstraße 14.
Geschw. Kaufmann, Schützenstraße 61.
Feinste Sorten in Rheins, Mosel- und Bordeaux-Weinen sowie ächtes Schwarzwälder Kirchenwasser halte stets bestens empfohlen.
Proben am Faß stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Corsetten

in vorzüglicher Façon und guter Qualität zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Kragen & Manschetten
für **Herren, Damen**
und **Kinder**
in **grösster Auswahl,**
besten Formen u. Quali-
täten,
Cravatten,
schwarz und bunt,
bei 4.2.
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstrasse 211.

Zurückgesetzt:

Wollene Kinderkittelchen,
" **Kinderjäckchen,**
" **Kinderröckchen,**
" **Kindermäntelchen**

wegen Aufgabe dieser Artikel.

Albert Himmelheber,
33. Kaiserstraße 171.

Decken und Handtücher

zum **Besticken**
in verschiedenen Dimensionen,
Damastdecken
mit bunten **Bordures,**
neuesten **Geschmaakes,**
bei
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstrasse 211. 4.2.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweiß-**
blättern ohne Unterlage, die nicht lädlen und nie
Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen,
hält für Karlsruhe und Umgegend wie bisher in
bester Güte allein auf Lager:

Herr **Louis Voit**, Hofposamentier,
Frankfurt a. D., im Oktober 1880.

127. **Robert v. Stephani.**

Wollene Jagdwesten

empfiehlt in großer Auswahl
Otto Himmelheber,
Kaiserstraße 171. 3.2.

Aechten **Granat-**
u. **Silberschmuck**
zum **Fabrikpreise,** sowie
Corallen empfiehlt in
schönster Auswahl
Emil Keller,
Juwelier,
Kaiserstrasse 104.

2.2.

Großes Lager

in

Chocolade,
Cacaopulver

En gros

Compagnie



Cacaomasse &
Thee

En détail

Française

bei

Karl Malzacher,

Großherzoglicher



Hof-Lieferant,

Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Preis-Courant.

Haushaltungs-Chocolade:		Gesundheits-Chocolade:	
Economie Nr. 1 . . . per Pfd. . . .	1.10.	Santé domifin . . . per Pfd. . . .	1.50.
" Nr. 2 . . . " " " " . . .	1.20.	" fin . . . " " " " . . .	1.60.
" Nr. 3 . . . " " " " . . .	1.30.	" supérieur . . . " " " . . .	1.80.
Vanille-Chocolade:		" fin " . . . " " " . . .	2.40.
fin Vanille . . . per Pfd. . . .	1.80.	" surfin . . . " " " . . .	2.40.
supérieur Vanille . . . " " . . .	2.00.	" luxe . . . " " " . . .	2.60.
surfin . . . " " " . . .	2.40.	Cacao-Masse:	
Cacao-Pulver:		Martinique . . . per Pfd. . . .	2.60.
halb Zucker per Büchse à 1/2 Pfd. . .	1.00.	Quayaquil . . . " " . . .	2.80.
Santé fin " " à " " " . . .	1.40.	Chocolade-Croquettes:	
" surfin " " à " " " . . .	1.60.	Cartons, rund . . . 120 Gramm . . .	— 90.
		" " " " " " " " . . .	1.00.
		" " " " " " " " . . .	1.40.
		Chocolade-Pralinen, offen und in eleganten Cartons, als: Praliné fin, Crème fin & Pastilles supérieur.	
Importierter Thee:			
Souchong fin in conischen Zinkbüchsen à . . .		— 60 und . . .	1.20.
" " " " " " " " . . .		à " — 80 und " . . .	1.60.
" " " " " " " " . . .		à " 1.— und " . . .	2.—.

Wiederverkäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.

Wiederverkäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.

Champagner

von

F. Bumiller in Epernay (Champagne),

Hoflieferanten Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Karl von Preussen,
sowie Königl. Hoheit des Fürsten von Hohenzollern u. a. m.,

empfehle dessen anerkannt vorzügliche Qualitäten ab hiesigem Zollkeller
in Körben von 12, 25 und 50 1/4 und 1/2 Flaschen sowie einzelne Fla-
schen in den Niederlagen der Herren:

- J. W. Roth**, Kaiserstrasse,
- Julius Lieb**, Conditor, Kaiserstrasse,
- Frd. Benzel**, Kaiserstrasse, Eingang Waldstrasse,
- Val. Krommes**, Conditor, Kaiserstrasse,
- Emil Sutter** Wwe., Sophienstrasse,
- Jos. Hüber**, Steinstrasse,
- Karl Klein**, Luisenstrasse,

zur geneigten Abnahme bestens.

Rudolf Oberst,
Adlerstrasse 6,

5.1.

Generalagent für das Grossherzogthum Baden.

Kaiserstrasse
159,

L. Döring Nachf.,

Ecke der
Ritterstrasse,

empfiehlt

feine Spielkarten

und zwar: **Piquet-, Whist-, Tarok-, Patience- und Lenormand-Karten.**

Morgen
den
3. Dezember
findet
unwiderruflich
die Loosziehung der Mannheimer Aus-
stellungs-Lotterie statt.
Loose à 2 Mark sind noch zu
haben bei
Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.
43.

Buchdruckerei
Th. Gerbracht,
Waldbornstraße 26,
reichhaltig mit neuem Material ausgestattet, em-
pfeht sich für alle Druckerarbeiten unter Zusicherung
prompter und reell. r. Bedienung. 10.2.

Eine grosse Parthie
Ball-Fächer
verkauft zu Fabrikpreisen.
C. Feigler.
21.

Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstraße 187,
empfiehlt in geschmackvoller und solider
Ausführung geschlitzte Holzwaaren:
Blumentische, große, mit
Blecheinsatz. von M. 17 an,
Salontische, gemalte 6 "
zum Bemalen, " " " "
Rauchtische 7 "
Klappstühle 9 "
große, f-hr
solid und schön " " 14 "
Holzkästen, solid u. schön " " 12 "
Hausapotheken und
Cigarrenschränke 7 "
Schirmständer 4 "
Staffeleien für Noten und
Zeitungen 12 "
Staffeleien, große, für
Bilder 15 "
Ofenschirme 15 "
Zeitungstaschen 3 "
Säulen, schwarz polirt und
canelirt, große 19 "

Lackirte Blechwaaren:
Thee- u. Cafébretter, Brod-
körbe, Zuckerkästen, Fuss-
bäder, Wassereimer em-
pfehlen
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

J. Llepmannssohn.
Visitenkarten von M. 1 an.
Kaiserstrasse 205.

Weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren und Korbwaaren

bei
F. Wilhelm Doering.
8.4. **Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.**

Das größte und bestassortirteste Lager in allen
von den Herren Aerzten verordneten **Gummi-**
und **Guttapercha-Artikeln, Apparaten,**
und **Verbandpräparaten** zur **Kranken-**
pflege und für **Hausbedarf** befindet sich hier bei
Alb. Kohm,
Fabrikant chirurg.-med. Apparate,
Kaiserstraße 134.
3.1.

Gust. Hammett,
Korbwaaren-Manufactur,
114 Kaiserstrasse 114,
empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken:
Rohrsessel per Stück von M. 8.— an,
Kindersesselchen per Stück von M. 1.20 an,
Blumentische per Stück von M. 1.80 an,
Blumenständer für 1 Topf von M. 1.— an,
Arbeitstischchen zu allen Preisen — täglich treffen Neuheiten ein,
Kinderstühle (hohe), viele neue Constructionen von per Stück M. 3.50 an,
Kinderwagen, bekannte beste Fabrikate zu herabgesetzten Preisen!
Puppenwagen mit besten Gestellen und vorzüglichen Körben von per Stück M. 2.50 an,
Puppenmöbel (unzerbrechlich — in Rohr) in reichster Auswahl von M. 1.— per ganze Garnitur an,
feine Korbwaaren: Papierkörbe, Arbeitskörbe, Schlüsselkörbe, Staubtuchkörbe, Strickkörbe etc. zu den billigsten Preisen bei entsprechenden Qualitäten.

Billigste Preise.

In gros et en detail.

Cafémaschinen,
Wiener, non plus ultra, Al-
leinverkauf der Pariser Ex-
cellente.
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Meine Agentur
für Handschuh-Färberei
bringe in empfehlende Erinnerung und sichere
pünktliche Ausführung zu.
Max Lembke,
Walbstraße 43.

Glashütter Taschenuhren
von A. Lange & Söhne.

C. Reinholdt & Sohn,
Hof-Uhrmacher,
empfehlen
ihr großes Lager in feineren
Remontoir-Taschenuhren
unter der ausgedehntesten
Garantie.

Alleinige Vertreter für Baden der
Uhrenfabrik
Patek, Philippe & Cie, Genf.

Empfehlung.
32. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen
von Damen- und Kinderkleidchen und sichert prompte
und billige Bedienung zu. Hochachtungsvoll
Frau Appenzeller Wittwe,
Ludwigsplatz 55.

Spielwerke
4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Ex-
pression, Mandoline, Trommel, Glocken,
Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfen-
spiel etc.

Spieldosen
2-16 Stücke spielend; ferner Neces-
saires, Cigarrenständer, Schweizerhäus-
chen, Photographiealbums, Schreibzeuge,
Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blu-
menvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen,
Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Por-
temonnaies, Stühle etc., Alles mit Musik.
Stets das Neueste und Vorzüglichste
empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz.)
Nur direkter Bezug garantiert
Aechtheit; fremdes Fabrikat ist jedes
Werk, das nicht meinen Namen trägt.
Fabrik im eigenen Hause.
100 der schönsten Werke im Betrage
von 20,000 Francs kommen unter den
Käufern von Spielwerken vom Novem-
ber bis 30. April als Prämie zur Ver-
theilung. Illustrierte Preislisten sende
franco.

Empfehlung.
32. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im An-
fertigen von Herrenkleidern sowie in allen in sein
Fach einschlagenden Reparaturen. Bei allen Be-
stellungen wird für gute Arbeit und wirklich billige
Preise garantiert. **E. Neumayer,**
Martensstraße 16, 2. Stock, Seitenbau, Hlts.

Regulatoren
in allen Holzarten unter mehrjähriger Garantie in neuer reicher Auswahl empfiehlt
G. Schmidt-Staub,
Hofuhrmacher,
Bähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.

50 Pf. = Bazar. 50 Pf.
Kronenstraße 42.
61. Neben meinem reichhaltigen Lager in Porzellan- und Glas-
waren, die ich unter Zusicherung billigster Preise in empfehlende Er-
innerung bringe,
halte ich beständig eine
Extra-Ausstellung
in lauter Artikeln zu 50 Pf. jedes Stück in
Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Kinder-
spielwaren.
Schöne große gekleidete und ungekleidete Puppen, Puppenzimmer,
Küchen, Kaufläden, Trommeln, Säbel, Gewehre, Helme, Eisenbahnen,
Tramway, Pferde, Reiter, Wagen, verschiedene Thiere, Theater, Krieg-
schiffe, Dampfschiffe, Caroussells, Blech- und Holzspielwaren in Schachteln,
Porzellan-service, Regel und Hunderte von den allerneuesten Spielsachen;
deshalb **grosse Auswahl**
in **Gebrauchsartikeln** aller Art.
Zum gefälligen Besuche meiner reichhaltigen **Weihnachts-Aus-**
stellung lade ergebenst ein.
C. Fähnle,
Kronenstraße 42.

Möbel-Geschäft
von
W. Winter, Herrenstraße 26,
bringt sein reichhaltiges Lager aller Arten gut gearbeiteter Holz- und Polstermöbel
in empfehlende Erinnerung.
Ganze **Ausstreuern** sowie **Einrichtungen** stets vorrätzig und sichert unter Ga-
rantie gute und billige Arbeit zu.
Möbel, welche nicht auf Lager sind, werden nach Wunsch auf's Pünktlichste angefertigt
und billigt berechnet. 6.5.

Aug. Meyerhuber,
31. Kronenstrasse 7, nächst dem Zirkel,
beehrt sich hiermit, seine insbesondere in **antiken Büsten,**
Säulen und **Vasen** reich ausgestattete
Weihnachts-Ausstellung
ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch höflichst einzuladen.

8.4. **Puppen,**
gekleidete und unangekleidete,
Puppenkörper,
Puppenköpfe,
Puppenschuhe,
Puppenstrümpfe
empfehle zu billigen Preisen.
Grosse Auswahl in 50 Pf.-Täuf-
lingen und billigeren. (H. 61993a.)
L. Heidelheimer,
Ecke der Zähringer- und Adlerstrasse.

Erste Qualität Seegrass
per Pfund 7 Pf. ist stets zu haben bei
Ed. Fämmle,
Kaiserstrasse 101 in Karlsruhe.
86

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,
Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben-
und Bratwürste sowie Schwarten-
magen empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Zeh-
zigerstrasse 21, heilt auch brieflich alle geheimer,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Liederhalle.
Die Proben für das auf den 13. Dezember
festgesetzte **Stiftungs-Concert** finden von
jetzt ab, und zwar erstmals **heute Abend
8 Uhr,** im kleinen Eintrachtsaale statt.
Aufgang über die hintere Treppe.

Mittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 43 vom 30. November 1880.

Inhalt:
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben mit Allerhöchster Staatsministerialischlesung vom
23. September d. J. auf die Höchstihrem Patronat unter-
liegende katholische Pfarrei Gündlingen, Dekanats Breis-
lach, den Pfarrer Anton Schiele in Nach gütlichst zu
ernennen geruht, und ist derselbe am 11. November d. J.
kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben mit Allerhöchster Staatsministerialischlesung vom
23. September d. J. auf das Höchstihrem Patronat
unterliegende Martin von Waber'sche Beneficium in Ueber-
lingen den vermaligen Beneficiumsverwalter Kaplan Karl
Theodor Schmidt beauftragt gütlichst zu ernennen geruht,
und ist derselbe am 4. November d. J. kirchlich eingesetzt
worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben mit Allerhöchster Staatsministerialischlesung vom
2. Oktober d. J. auf die Höchstihrem Patronat unter-
liegende katholische Pfarrei Schönwald, Dekanats Teisberg,
den bisherigen Pfarrerwieser Otto Schäffner beauftragt
gütlichst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 9. No-
vember d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich mit Allerhöchster Staatsministerialischlesung vom 6. No-
vember d. J. gütlichst bewogen gefunden, den Pfarrer
Otto Kiefer in Eschelbach auf sein unterthänigstes An-
suchen behufs Uebernahme einer Lehrstelle aus dem Kirch-
dienste zu entlassen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruhe'ger Zeit-
ung mitgetheilt)
**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.**

Die Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1879
betreffend.

Die Staatsprüfung der Ingenieurkandidaten für 1880
betreffend.

Die Eröffnung der Station Singheim für den Güter-
verkehr betreffend.

Dienstverledigungen.

Die Stelle eines Bezirksassistenten für den Amtsbe-
zirk Lauderbachshausen.

Die Oberleitendemeister Ludwigshausen.

**Meine
Weihnachts-Ausstellung
in
Spielwaaren jeder Art u. Puppen,**

Feste Preise.

Puppenkörpern, frisirten wie unfrisirten Puppenköpfen in
Wachs, Porzellan und Holz, reicher Auswahl von Gegenständen für die
Puppe erlaube mir geehrtem Publikum höflichst anzuzeigen.

C. F. Simon's Nachfolger,

Kaiserstrasse, Ecke der Herrenstrasse.

8.4.

NB. Der werthe Besuch, welcher meiner Ausstellung zuerkannt, wird
gewiß zufriedenstellend erscheinen, indem bei äußerst gemindertem Preis
noch Procente gestatte

(und zwar schon von 3 Mark an).

Feste Preise.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle der Unterzeichnete sein bekanntes Instrumentenlager
in Violinen, Violas, Cellos und Bögen; ferner Gitarren,
Zithern, Notenpulte, Holzjetnis für Violinen, Cellos u. Zithern,
Stimmungabeln, Stimmpfeifen, Flöten und Flötenwischer, Accord-
signale, Vogelorgeln, Mund- und Ziehharmonikas.

Neapler und deutsche Darmsaiten aus den besten Fabriken
sowie selbst übersponnene Saiten für alle Instrumente.

Reparaturen aller oben benannten Instrumente werden
auf's Beste ausgeführt und billigt berechnet.

Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmacher und Reparatur,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.



3.2.

**Sehr günstige Gelegenheit zum Einkauf praktischer
Weihnachtsgeschenke.**

Großer Ausverkauf

Polster- und Schreiner-Möbeln

in allen Sorten, von den feinsten bis zu den geringsten, in nur guter und
dauerhafter Waare.

Bettfedern und fertige Betten.

Durch große Einkäufe bin ich in der Lage, die Preise sämtlicher
auf Lager habenden Gegenstände bedeutend herabzusetzen und lade ein ver-
ehrliches Publikum zum Besuch meines Magazins ergebenst ein. 21.

Laz. Bär Wittwe, Zirkel 3, Ecke der Walbhornstrasse.

Passend für Weihnachts-Geschenke!

Die Glasmalerei und Gravier-Anstalt,

Karl-Friedrichstrasse 3,

empfehle sich zur Anfertigung von Gravier- und Malerarbeiten jeder Art auf
Hohl- und Tafelglas.

Als Geschenke sind insbesondere folgende Artikel sehr zu empfehlen: **Licht-
bilder** mit Wappen, Ansichten etc. incl. Rahmen von M. 7.—, ohne Rahmen
von M. 5.— an, **feine Stammgläser** (Lieblingsgeschenke für Herren) mit
Wappen, Monogrammen und Namen etc. von M. 3.—, mit Deckel von M. 5.—
an, **Gläser** für Kinder mit Figuren und Namen von 40 Pf. an.

Hochachtungsvoll

Joh. Schmitt.

7.1.

Photographie-Rahmen. Friedrich Wolf & Sohn.

62. Grosse Auswahl. Billige Preise.

3 Karl-Friedrichstraße 2.

Rahmendeln 25 Stück 6 1/2 Stechendeln 150 Stück 10 1/2	Kragen	von M. —.15 an,
	Manschetten	„ „ —.15 „
	Matrosenträger	„ „ —.15 „
	Garnituren: Kragen und Manschetten	„ „ —.35 „
	Barben	„ „ —.10 „
	Lavall'dres	„ „ —.10 „
	gestickte Lavall'dres	„ „ —.25 „
	Cochénes u. selb. Nattmännlicher	„ „ —.25 „
	feinste Crêpe de chine-Fichus	„ „ 2.— „
	Negligé-Hauben	„ „ —.20 „
	Negligé-Hauben farbig garnirt	„ „ —.35 „
	Negligé-Rehenaturfarbig von gedrehtem Garn	„ „ —.40 „
	rein leinene Taschentücher für Damen per 1/2 Duzend	„ „ 1.20 „
	Kindertaschentücher per Stück	„ „ —.10 „
	Taschentücher mit bunt. Rand und gestickten Buchstaben	„ „ —.40 „

Schwarze Socken per 10 Pkr. 25 1/2



3 Karl-Friedrichstraße 3.

Krausenträger von 15 1/2 an.

Wollene und Mohairtücher, Capotten, Handschuhe, Pulswärmer, spanische Shawls, ächte seidene und leinene Gürtel-Parben, Spitzen-Fichus, Schleifen in modernster Ausführung, fagonnirte und glatte Bänder.

Kinder-Kleidchen, Jäckchen und Röckchen, Kittelchen in Wolle und Baumwolle, Häubchen, Kapuzen, Hüte für Knaben und Mädchen, Fäustlinge, Schühchen, Trieler, Muffen und Boas etc.

Krausen- Kragen u. Manschetten 40 1/2	Seidene Loulard-Schleifen von 20 1/2 an.
Zu je 4 Meter Krausen 1 Carton.	Pariser Shawl-Modeln per Stück 40 1/2
Reinwollene Kinderkittel von 50 1/2 an.	Große feinfarbige Atlas-Cravatten für Herren 25 1/2
Große festonnirte Damen-Flanell-Röcke per Stück 3 M.	Neu- Corallen-Kettchen 35 1/2

3 Karl-Friedrichstraße 3. 10.1.

Pariser Schmuck: Broschen, Ohringe, Bracelets, Nadeln, Colliers, Knöpfe etc. Friedrich Wolf & Sohn.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben am 25. November d. J. gnädig geruht, dem Erbkämmerer Franzmann bei dem eadangelischen Oberkammerath den Titel „Kammerath“ zu verleihen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Erbkämmerer Offizialrath und Kammerdirektor Dr. jur. Max in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Monaco verliehenen Ritterkreuzes des Fürstlichen Ordens vom heiligen Karl zu erteilen.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 2. Dezember. IV. Quartal. 134. Abonnements-Vorstellung. **Was Ihr wollt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare; übersetzt von A. W. Schlegel. Musik von J. B. André. Anfang 7 1/2 Uhr.
Freitag den 3. Dezember. 16. Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin. In festlich erleuchtetem Hause: Zum ersten Male: **Der Rattenfänger von Hameln.** Oper in 5 Akten. Dichtung (mit Zugrundlegung der Sage und der Fabel von J. Wolff's gleichnamiger „Aventüre“) von Friedr. Hofmann. Musik von Victor J. Rehler. Anfang halb 7 Uhr.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle die bekannten braunen **Schnupftabaksdosen** in allen Größen. Dieselben können auch mit Namen, Wappen, Monogrammen und allen möglichen Schriften versehen werden.
Wilh. Pfeiffer,
F. K. Weiskopf's Nachfolger.

Geschäfts-Üebernahme und Empfehlung.
3.1. Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit Heutigen den Betrieb des
Café-Restaurant Nowack
übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch streng reelle und aufmerksame Bedienung mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1880.
Hochachtungsvollst
Fr. Sachs.

Z. II.
Was hat das lange Stillschweigen zu bedeuten? Sollten meine früher ausgesprochenen Besürchtungen gerechtfertigt sein?
R t, den 2. Dezember 1880.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Dekan Bittel: Ueber den Gebrauch der heiligen Schrift I.
Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.